

WVV SPECIAL TRAINER

Inklusive
WVV-
News

INFOS
LEHRGÄNGE
AUSBILDUNG

VOLLEYBALL DVV-POKALFINALE 2015



10 JAHRE IM GERRY WEBER STADION

SONNTAG, 01. MÄRZ 2015

Finale Männer 12.15 Uhr SVG Lüneburg vs. VfB Friedrichshafen
Finale Frauen 15.15 Uhr Ladies in Black Aachen vs. Allianz MTV Stuttgart

H A L L E / W E S T F A L E N
Tickets: 05201-8180 • www.gerryweber-world.de
Ticketmaster: 01806-99900555* • www.ticketmaster.de

* (0,20€/Anruf aus dem dt. Festnetz /max. 0,60€/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz)



ERGO



Vorwort

Das Jahr ist bereits einige Wochen alt, zahlreiche Spiele und andere Volleyballaktivitäten haben bereits stattgefunden.

Durch den Beschluss des DVV-Hauptausschusses vom 29.11.2014 in Bremen wurde der Mitgliedsbeitrag an den DVV deutlich erhöht. Diese Erhöhung kann der WVV nicht mit eigenen Mitteln auffangen, so dass wir die Vereinsbeiträge 2015 um diesen Betrag erhöhen mussten. Dies tut mir sehr leid, haben wir doch bereits beim Verbandstag 2014 in Bielefeld für das Projekt unserer Nachwuchskoordinatoren und die geplante Digitalisierung eine Beitragserhöhung beschlossen, die die Kassen unserer Vereine belasten.

Mit dem Einstieg von Vizepräsident Dr. Ferdinand Stebner und den Vorarbeiten von BFS-Wart Andreas Grawe wurde der Prozess der Erstellung eines Leitbildes des WVV gestartet. Das Leitbild des WVV wird künftig eine Erklärung über unser Selbstverständnis und unsere Grundprinzipien sein und beim Verbandstag am 31. Mai 2015 in Düren vorgestellt. Mit dem vorliegenden Journal möchten wir Sie einbinden, mit uns gemeinsam das Leitbild des WVV zu erarbeiten.

Es freut mich sehr, dass wir mit den Black Ladies aus Aachen am 1. März 2015 wieder eine Mannschaft aus dem WVV als Teilnehmer beim DVV-Pokalfinale in Halle/Westfalen haben. Wir drücken dem Team die Daumen!

Mit dem „Trainer-Special“ möchten wir Ihnen wieder eine Zusammenstellung und eine Übersicht über unsere zahlreichen Lehrgänge in diesem Jahr zur Verfügung stellen. Danke an Lehrwart Til Kittel und sein Team für die Ausarbeitung und die Umsetzung.

Ihnen nun spannende Spiele als Spieler, Trainer oder Fan und eine schöne Volleyballzeit.

Ihr
Hubert Martens
Präsident



I N H A L T

WVV-NEWS - LEITBILD.....	4
WVV-NEWS - DVV-POKAL	6
NEUERUNGEN	8
LEHRAUSSCHUSS	9
SYMPOSIUM	10
AUSBILDUNGSSTRUKTUR	12
LEHRGANGSPROGRAMM	16
TRAINERFERTIGKEITEN	21
LITERATUR	22
AUSBILDUNG	23
FAQs.....	24
TERMINE	16

Titelfoto:

Bundetrainer Vital Heynen in Aktion. Er als Trainer hat einen großen Teil zum Gewinn der Bronzemedaille bei der WM 2014 beigetragen. Im September und Oktober 2015 kämpfen die deutschen Frauen und Männer mit ihren Trainern wieder um eine Medaille, diesmal bei der EM in Belgien/Niederlande bzw. Bulgarien/Italien.

Liebe Volleyballerinnen und Volleyballer im WVV,

vor einigen Monaten begann der Westdeutsche Volleyball-Verband, sich verstärkt Gedanken über die eigene Zukunft zu machen. Dabei wurde deutlich, dass der demografische Wandel sowie u.a. die Entwicklung unserer Schulen hin zu einem kurzen Abitur und längeren Schultagen ein Nachwuchsproblem mit sich bringen. Darüber hinaus wurde auch deutlich, dass der WVV derzeit über sehr viel Potenzial in seinen eigenen Reihen verfügt, das nicht abgerufen wird – vornehmlich bedingt durch unzureichende interne und externe Kommunikation.

Der Vorstand hat aufgrund dieser selbstdiagnostizierten Schwächen mit meiner Person einen neuen kommissarischen Vizepräsidenten berufen, der sich genau mit diesem Thema beschäftigen soll: Kommunikation im WVV. Wir haben uns dazu entschieden, uns zunächst bewusst zu werden, wer der WVV eigentlich ist. Bisher fehlt nämlich ein „Gesicht“, das man zukünftig verkaufen kann – denn wenn man selbst nicht weiß, wer man ist und was man eigentlich kann oder können müsste, so lassen sich Dritte (Nachwuchs, Partner etc.) nur schwer motivieren.

Unter dem Projekt „Unser WVV“ haben wir die Entwicklung eines Kommunikationskonzepts mit neuer gemeinsamer Identität und u.a. einhergehender Umgestaltung sämtlicher Medien (Web-site, App, Journal etc.) gestartet. Dieses neue Konzept soll für die Zukunft die gemeinsame Arbeit im WVV professionalisieren und zugleich vereinfachen. Grundlage wird die Entwicklung eines Leitbildes sein, für dessen Entwicklung wir Sie heute gerne motivieren wollen. In zwei ersten Treffen haben Mitglieder des Vorstandes, des Präsidiums und des Hauptamts, Vertreter von Vereinen und des Juniorteams sowie Experten einer kooperierenden Kommunikationsagentur das Projekt gestartet und erste Ideen gesammelt. Nun ist es an der Zeit, diese ersten Ergebnisse zu präsentieren und alle Mitglieder des WVV um Unterstützung zu bitten. Wir würden bei der Erstellung des Leitbildes, welches die Arbeit und das Erscheinungsbild des WVV in Zukunft repräsentieren soll, gerne auf möglichst viel Kompetenz aus den eigenen Reihen im WVV zurückgreifen.

Die große Frage lautet: Was ist der WVV und wie will er sein?

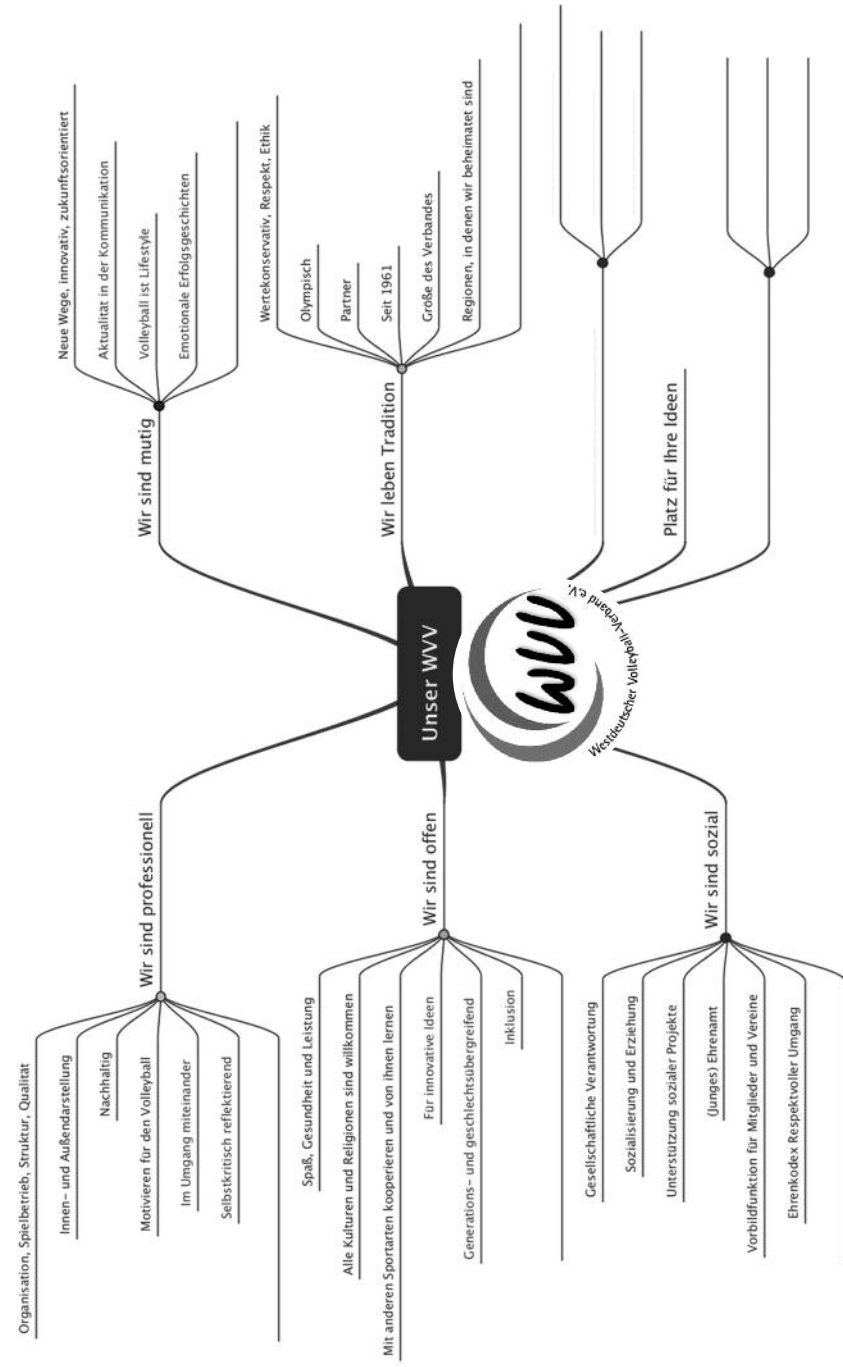
In dem nachstehenden Mindmap sehen Sie, welche Begriffe bislang erarbeitet wurden. Aus der finalen Sammlung an Begriffen soll in den nächsten Monaten das Leitbild formuliert werden. **Haben Sie ergänzende Ideen oder generell Wünsche an unseren WVV?** In diesem Fall würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns bis zum 28.2.2015 im Internet unter der Adresse www.wvv-volleyball.de/der-verband/leitbild.html bei der Gestaltung der Zukunft des WVV unterstützen.

Als Dankeschön verlosen wir

- 2 Eintrittskarten zu einem Bundesligaspiel (NRW) ihrer Wahl + Hallenball
- 1 Hallenball + 1 Beachball
- WVV-Give-Away Paket incl. Beachball

Im Namen des gesamten Westdeutschen Volleyball-Verbandes danke ich Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung.
Ihr Ferdinand Stebner
(kom. Vizepräsident neue Medien/Ehrenamt)

+++ Leitbild +++ Leitbild +++ Leitbild +++ Leitbild +++ Leitbild +++



www.wvv-volleyball.de

DVV-Pokalfinale am 1. März 2015:

Ladies in Black Aachen stehen im Frauenfinale

Die DVV-Pokalfinals für den 1. März 2015 im Gerry Weber Stadion stehen fest. Im Finale der Frauen treffen ab 15.15 Uhr die Ladies in Black Aachen auf Allianz MTV Stuttgart und im finalen Duell der Männer muss sich Pokalverteidiger VfB Friedrichshafen ab 12.15 Uhr mit dem krassen Außenseiter SVG Lüneburg auseinandersetzen. Die Niedersachsen stehen zum ersten Mal in ihrer Vereinsgeschichte im Endspiel des DVV-Pokals, denn das SVG-Team setzte sich am 28. Dezember in einem dramatischen Fünf-Satz-Match mit 3:2 (20:25, 25:23, 25:18, 19:25, 15:10) gegen die SWD powervolleys Düren durch. Die Dürener, aktuell Tabellendritter (Stand 28.01.) der Volleyball Bundesliga, erwischten den besseren Start. Doch im zweiten und dritten Satz spielte sich das Team um den Lüneburger Trainer Stefan Hübner in einen regelrechten Rausch und gewann beide Durchgänge. Zwar meldete sich die Mannschaft aus der Eifel mit dem Gewinn des vierten Satzes noch einmal zurück. Doch unter dem Jubel der 800 Zuschauer in der ausverkauften Gellersenhalle gelang dem Bundesliga-Neuling aus der Hansestadt Lüneburg im entscheidenden fünften Satz mit 15:10 der Sieg und der damit verbundene Finaleinzug. Finalgegner ist am 1. März 2015 in der ostwestfälischen Eventarena der zwölffache Pokalsieger VfB Friedrichshafen sein.

Wieder ein NRW-Verein im Finale

Bereits am 27. Dezember fanden die Halbfinals der Frauen statt und dabei setzten sich die Ladies in Black Aachen vor heimischer Kulisse im Hexenkessel an der Neuköllner Straße mit 3:0 (25:17, 25:19, 25:20) gegen den Pokal-

verteidiger Roten Raben Vilsbiburg durch. Dabei dominierte das Team aus dem nordrhein-westfälischen Dreiländereck das Spiel von Beginn an. Zwar geriet im zweiten Durchgang die Mannschaft von Trainer Marek Rojko zunächst deutlich in Rückstand, erkämpfte sich aber trotzdem den Satzgewinn. Auch der dritte Abschnitt ging vor 1.325 Zuschauern an die Gastgeberinnen, sodass der Einzug ins Finale perfekt war. „Das ist Gänsehaut pur“, freute sich Kapitänin Karolina Bednarova nach dem erstmaligen Erreichen des Pokalfinals mit den Aachener Ladies und lobte ihre Mitspielerinnen: „Ich habe meine Mannschaft noch nie so willensstark gesehen. Das war der Wahnsinn.“ Der Endspielgegner heißt Allianz MTV Stuttgart. Die Baden-Württembergerinnen setzten sich ebenfalls am 27. Dezember vor 3.300 Zuschauern beim elfmaligen Pokalsieger USC Münster durch. Das Halbfinale in der ausverkauften Sporthalle Berg Fidel verlief zunächst deutlich nach dem Geschmack der Gäste aus Stuttgart (25:17 und 25:22), die sofort mit 2:0 in Führung gingen. Zwar konnte der gastgebende USC mit Coach Axel Büring den dritten Durchgang lange Zeit offen gestalten, doch das Team von Coach Guillermo Hernandez entschied den lange Zeit engen, dritten Satz dann doch mit 25:22 für sich.

Schon 6.000 Tickets abgesetzt

Eintrittskarten für das DVV-Pokalfinale sind zum Preis ab 11,00 Euro im GERRY WEBER Ticket Center telefonisch erhältlich unter 05201-8180 oder online unter www.gerryweber-world.de zu erwerben.

Quelle: GERRY WEBER WORLD

Beide Endspiele live im Free-TV - Neue Anfangszeiten

Die Zeitplanung sieht nun wie folgt aus:

12.15 Uhr Männer (SVG Lüneburg - VfB Friedrichshafen) | 15.15 Uhr Frauen (Ladies in Black Aachen - Allianz MTV Stuttgart)

Allerdings möchten wir Sie bitten, weiterhin die Veröffentlichungen in der lokalen Presse sowie auf der Gerry Weber Homepage (www.gerryweber-world.de) zu verfolgen. Weitere Zeitänderungen sind evtl. möglich! Weitere Fragen unter Tel. 05201-8180.

Alle Informationen zum DVV-Pokal unter www.dvv-pokal.de und www.facebook.com/volleyball.pokalfinale.

AKTIONSANGEBOT

Erima 5-Cubes Präsentationsanzug

inkl. Druck des Vereinsnamens

jetzt nur **40,00 €***

verfügbare Größen: 128 - 164 und S - XXL



* Nur gültig für den Erima 5-Cubes Präsentationsanzug in royalblau mit schwarzer Hose. Ein kleines volleyballdirekt.de Logo wird nach Absprache ebenfalls platziert. Angebot nur gültig solange der Vorrat reicht!

www.volleyballdirekt.de

volleyBALLdirekt.de

Klever Str. 21 . 47441 Moers . Tel.: 02841 - 88 999 17 . info@volleyballdirekt.de

Neuerungen 2015

Wie in vielen anderen Verbandsbereichen versuchen wir natürlich auch den Bereich „Lehre“ stetig weiter zu entwickeln und zu verbessern.

Vor allen Dingen in der Fortbildung sehen wir große Möglichkeiten die Qualität zu verbessern und sehen uns dort auch schon auf einem guten Weg. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Referenten und schauen dort auch über den Tellerrand hinaus und verpflichten Dozenten außerhalb des Volleyballsports oder Fachleute für neue Themenschwerpunkte.

Desweiteren siedeln wir unsere Fortbildungen immer häufiger an Standorten an, an welchen WVV-Veranstaltungen (Jugendmeisterschaften, Pokalfinale, usw.) stattfinden, um den Bezug zu unserer Sportart herzustellen.

In den letzten Jahren wird zudem immer häufiger die Problematik deutlich, dass viele Teil-

nehmer selber nicht mehr in der Lage sind aktiv an den Fortbildungen teilzunehmen, so dass wir immer häufiger junge Volleyballer zu Demonstrationszwecken in die Hallen holen. Alles in Allem sollen die Fortbildungen noch deutlich attraktiver und zu größeren Events (siehe auch 1. WVV Trainer-Symposium) werden. Hierzu ist es aber teilweise erforderlich, dass wir für bestimmte Lehrgänge die Lehrgangsgebühren erhöhen, um attraktive Programme zu bieten. Hierfür wird dann z.B. auch an einigen Standorten ein kleines Catering angeboten oder Jugend-Nationalspielerinnen stehen zu Übungszwecken zur Verfügung. Wir hoffen, dass die WVV-Trainer diesen Weg der „Verjüngung der Strukturen“ mitgehen und uns durch eine hohe Meldezahl, gerade bei diesen Fortbildungen, zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Liebe Volleyballfreunde, liebe Trainerinnen und Trainer,

die Aus- und Weiterbildung von Trainerinnen und Trainern im Sport stellt so manchen Sport-Verband vor eine schwierige Aufgabe - denn die Aufgaben und Anforderungen des Trainerdaseins sind vielfältig und herausfordernd!

Fassen wir zusammen...

Der Trainer im Sport braucht:

*„die Würde eines Erzbischofs,
die Selbstlosigkeit eines Missionars,
die Beharrlichkeit eines Steuerbeamten,
die Arbeitskraft eines Kulis,
den Takt eines Botschafters,*

*die Genialität eines Nobelpreisträgers,
den Optimismus eines Schiffbrüchigen,
die Findigkeit eines Rechtsanwalts,
die Geduld eines Kindermädchens
und das dicke Fell eines Nilpferds.“*
(frei nach Ingo Kleist)

Wir im WVV möchten angehenden (und auch gestandenen) Trainerinnen und Trainern ein Stück weit helfen, diesen Anforderungen gerecht zu werden, indem wir eine hochwertige und vielfältige Ausbildung anbieten - bitte informieren Sie sich in diesem Heft und auf unserer Homepage!

Mein Dank gilt dem Lehrausschuss, den Verbandstrainern, den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle und den Mitgliedern des Lehrstabs für die Unterstützung und Arbeit auf allen Ebenen.

Til Kittel

Der WVV-Lehrausschuss und Referentenstab



Am 01.11.2014 hat sich ein Teil der WVV-Referenten in der Sporthochschule Köln zur jährlichen Referententagung getroffen. Im theoretischen Teil wurde in Kleingruppen das Thema „Grundtechniken“ für die C-Trainerausbildung ausgearbeitet, außerdem das kommende Lehrgangsjahr geplant. Im anschließenden Praxisteil haben sich die WVV-Referenten im Sitzvolleyball ausprobiert. Mats Bastian Gerhard (u.a. Trainer der deutschen Sitzvolleyball Nationalmannschaft Frauen) hat das WVV-Team theoretisch und praktisch eingewiesen. Der Spaß ist bei allen Beteiligten nicht zu kurz gekommen. Der Lehrausschuss beabsichtigt das Thema Sitzvolleyball in der Traineraus- und fortbildung in Zukunft mit zu berücksichtigen und einzubauen.

Für 2015 ist wieder eine Referententagung geplant.

Der Ausschuss

Lehrwart

Vertreter Vorstand

Schulsportbeauftragter

Beisitzer

Til Kittel

Dr. Ferdinand Stebner

Franz-Josef Bathen

Heidmarie Lamschik

Dr. Jimmy Czimek

Markus Udelhofen

beratendes Mitglied

Peter Pourie

(Landestrainer weibl.)

lehrwart[at]wvv-volleyball.de

vp-stebner[at]wvv-volleyball.de

schulsportbeauftragter[at]wvv-volleyball.de

ppourie[at]wvv-volleyball.de

Unsere Referenten

Ralph Bergmann, Martin Blechschmidt, Klaus Ehren, Nils Kaufmann, Til Kittel, Rainer Klein, Heidmarie Lamschik, Marvin Mallach, Gerald Maronde, Andreas Mehren, Peter Pourie, Knut Powilleit, Hubert Rammel, Wolfgang Schütz, Michael Spratte, Timo Timpe, Susanna Turner, Markus Udelhofen

Referent werden - wie?

Als Lehrausschuss des WVV sind wir immer auf der Suche nach interessierten und qualifizierten Referenten für die Mitarbeit im Lehrstab des WVV. In der Regel erwarten wir von unseren Referenten eine sportwissenschaftliche bzw. sportaffine Ausbildung/Studium und/oder eine pädagogische Ausbildung/Studium, mindestens B-Trainer Schein und natürlich Erfahrung als Trainer; möglichst in verschiedenen Alters- und Leistungsklassen.

Lust auch im WVV-Lehrstab mitzuarbeiten?

Dann melde dich einfach bei unserem Lehrwart Til Kittel unter lehrwart[at]wvv-volleyball.de und stell dich und deine bisherige Tätigkeit im Bereich Volleyball kurz vor. Auch wenn du die eine oder andere Voraussetzung (noch) nicht erfüllt, kannst du dich bei Interesse gerne bei uns melden.

Sonderveranstaltung:

1. WVV-Trainer-Symposium

Neue Wege geht der Westdeutsche Volleyball-Verband auch im Lehrwesen. Deutlich stärker werden in der Zukunft die Leistungssport-Experten in die Trainer Aus- und Fortbildung eingebunden. Erstmals wird es in diesem Jahr ein Pilotprojekt aller Landes- und Bundesstützpunktrainer Beach und Halle geben, Fortsetzung nicht ausgeschlossen und erwünscht.

Am Pfingstmontag, 25. Mai findet das erste große WVV-Trainer-Symposium in Münster statt. Mit Verbandstrainer Wolfgang Schütz, Landestrainer Peter Pourie, Beach Landestrainer Ralph Bergmann und Bundesstützpunktrainer Christian Wolf werden gleich vier Nachwuchs-Leistungssport-Trainer an einem Tag, in hoffentlich großer Teilnehmer-Runde, referieren und ihr Wissen an die WVV-Trainer weitergeben. „Wir wollen diese Veranstaltung zu einer dauerhaften Einrichtung im WVV-Lehrgangskalender werden lassen“, erläutert der zuständige WVV-Lehrreferent Peter Pourie die Idee zu dieser Veranstaltung. „Natürlich müssen wir schauen, wie es im Land angenommen wird, aber ich kann mir vorstellen, dass dieses Symposium in den nächsten Jahren eine große Nummer werden kann.“

Die vier Trainer wollen sich gezielt um jeweils eine der großen Grundtechniken kümmern und so ein Technik- und Übungsleitbild in NRW entwickeln. Beim ersten Symposium wird sich alles rund um das Element „Annahme“ drehen.

„Es geht uns einfach auch darum, dass wir im WVV versuchen wollen einheitlich Trainingsideen und einheitlich Technikvorstellungen zu vermitteln“, so Wolfgang Schütz über die Inhalte der Fortbildung. „Wenn es uns gelingt, dass jeder Trainer mit dem Gefühl nach Hause geht, dass er was für seine Trainingsgruppen mitgenommen hat, dann haben wir doch schon viel erreicht“, so Schütz.

Auch Beach-Landestrainer Ralph Bergmann freut sich auf das Event: „Ich habe in meinem Volleyballleben ja schon vieles mitgemacht, aber so viele geballte Kompetenz und hoffent-

Folgender Ablauf ist für das 1. WVV-Trainer-Symposium (25. Mai 2015) vorgesehen:

Thema: Lehrgangstag mit den Landestrainern des WVV und dem Bundesstützpunktrainer Münster und WVV-Auswahlspielern/-innen bzw. Spielerinnen des Bundesstützpunktes Münster „Annahmetraining im Nachwuchsbereich“

- Workshop 1:** Verbandstrainer Wolfgang Schütz: Technikleitbilder, „Tips and Drills“ Annahmetraining im Jungenbereich
- Workshop 2:** Bundesstützpunktrainer Christian Wolf: Technikleitbilder, „Tips and Drills“ Annahmetraining im Mädchenbereich
- Workshop 3:** Landestrainer Beach-Volleyball Ralph Bergmann: Annahmetraining im Sand, „Den Sand für die Halle nutzbar machen“ (Beachplatz am Pascal-Gymnasium)
- Workshop 4:** Landestrainer Peter Pourie: Erwärmung, kleine Spiele, Koordination, Kleinfeldspiele: „schwerpunktorientiert trainieren und wesentliche Bausteine vorbereiten“
- Kosten:** 120,- Euro incl. Zwei Fortbildungsbescheinigungen für Verlängerung von B-/C-Trainerlizenzen
- Teilnehmer:** Nachwuchstrainer und interessierte Trainer aus dem oberen/mittleren Leistungsbereich
- Ort:** Pascal-Gymnasium Münster

lich eine hoch motivierte Teilnehmerrunde, da freue ich mich jetzt schon drauf“, so der ehemalige Nationalspieler, der an diesem Tag auch den Bereich Beach-Volleyball und die Verbindung zum Hallenvolleyball mit seinem Wissen abdecken wird.

Für die Teilnehmer wird es sicherlich von besonderem Reiz sein, dass mit diesem Tag gleich zwei Fortbildungsbescheinigungen zu erwerben sind. Gearbeitet wird in vier Workshops, die die Teilnehmer im Laufe des Tages durchlaufen werden. Für die Praxisteile sollen noch Spielerinnen und Spieler der WVV-Auswahlmannschaften und des Bundesstützpunktes

Münster vor Ort sein, um den Teilnehmern gutes Anschauungsmaterial zu geben.

„Ich freue mich, hier am Bundesstützpunkt Gastgeber dieses Events sein zu dürfen“, ist auch Bundesstützpunktrainer Christian Wolf begeistert von diesem Event. „Gerne zeige ich auch unsere Leistungsstrukturen hier vor Ort und auch meine Spielerinnen werden mit Elan bei der Sache sein, um das Event zu einer gelungenen Veranstaltung zu machen“.

Also anmelden und den 25. Mai zu einem Highlight in NRW mit Zukunftscharakter machen!

Ausrichter werden:

Standorte für die Trainer Aus- und Fortbildungen

Der WVV-Lehrstab ist immer auf der Suche nach Ausrichtern für Lehrgänge in der Trainer Aus- und Fortbildung. Momentan nutzen viele Referenten die Infrastruktur an ihnen bekannten Standorten oder in ihren Heimatvereinen. Der Lehrausschuss hat jedoch den Anspruch an die Aus- und Fortbildung, dass möglichst alle Bezirke mit Lehrgängen abgedeckt werden. So soll z.B. in jedem Bezirk eine Trainer-Grundausbildung pro Jahr stattfinden oder auch die Flächenkreise sollen Fortbildungen bekommen, um Fahrwege zu reduzieren.

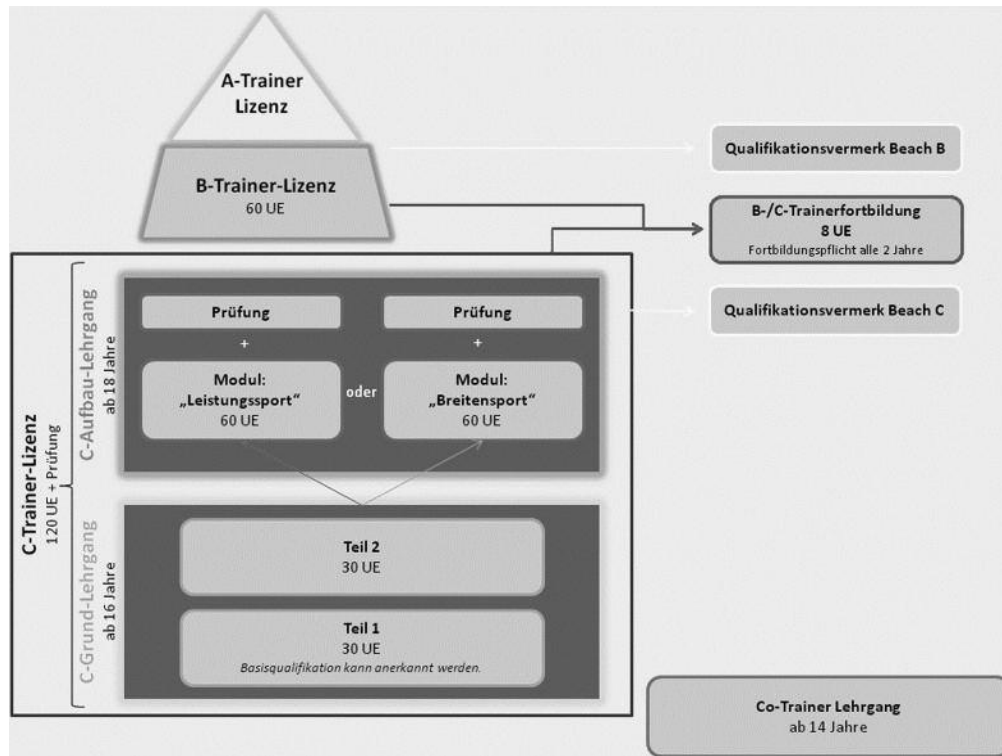
Leider fehlen dort oft Ausrichter oder potentielle Ausrichter wissen nicht, was zu tun ist. Sollte ein Verein, mehrere Vereine zusammen oder ein Volleyballkreis die Möglichkeiten haben uns dort zu unterstützen, sind wir gerne bereit die Lehrgänge in allen Regionen des Landes abzuhalten. Für einen Lehrgang sind

eigentlich infrastrukturell nicht viele Sachen zu beachten. Wir benötigen eine Sporthalle, mit idealerweise zwei Feldern und einen Schulungsraum in der Nähe der Halle. Das kann ein Vereinsheim, ein Klassenraum oder sogar eine Aula in der Halle sein. Die Räumlichkeiten müssen dem Verband ohne Hallennutzungsgebühren zur Verfügung stehen. Wenn es dann vor Ort schon einige Teilnehmer gibt, dann umso besser, denn schon bei einer Teilnehmerzahl ab 10 Trainern finden die Lehrgänge in der Regel statt.

Wer also Interesse an einem oder mehreren Lehrgängen hat, kann sich direkt an die Geschäftsstelle des WVV per e-mail: info[at]wvv-volleyball.de, Tel. 0231-5861717 wenden. Dort wird dann über den Termin, die Inhalte und die Rahmenbedingungen beraten und ein Referent für den Lehrgang gesucht.

www.wvv-volleyball.de

Trainerausbildung im WVV



Regelung für Absolventen eines „alten“ Basistrainerlehrgangs:

Basistrainer können mit der gültigen Basistrainer-Bescheinigung (nicht älter als 3 Jahre) an den C-Aufbaumodulen Breiten- oder Leistungssport teilnehmen.

Hier die wichtigsten Infos zu den Lehrgängen im Überblick:

B-/C-Fortbildungen

- Teilnahmevoraussetzungen: - keine
- auch Interessierte, die keine Trainerlizenz haben können an den Lehrgängen teilnehmen.
- Inhalte der Fortbildungen: Fortbildungen werden zu verschiedenen Themen angeboten. Siehe Ausschreibung
- Umfang: 8 UEs
- Preis: 40,00 €* oder gem. Ausschreibung

Co-Trainer-Ausbildung

- Preis: 50,00 €
- Umfang: 20 UEs/ 2-tägig
- Prüfung: es findet keine Prüfung statt
- Voraussetzungen z. Teiln./ Erhalt der Bescheinigung: - Mindestalter 14 Jahre
- durchgehende Teilnahme am Lehrgang

C-Trainer-Ausbildung

C-Grund-Lehrgang:

- Preis: 200,00 €
- Umfang: 60 UEs (Modul 1: 30 UEs/Modul 2: 30 UEs)
Organisation in Kompaktlehrgängen, Tages- oder Wochenendlehrgängen, je nach Ausschreibung
- Prüfung: es findet keine Prüfung statt
- Teilnahmevoraussetzung: Mindestalter 16 Jahre
- zu erbringende Leistungen: - regelmäßige Teilnahme am Lehrgang
- Trainingssequenzen in Theorie und Praxis übernehmen
- Trainerfertigkeiten demonstrieren
- Hospitation von drei Trainingseinheiten bei einem leistungssportlich trainierenden Verein (der Hospitationsbericht muss bis zum C-Aufbau-LG vorliegen)

C-Aufbau-Lehrgang Breiten-/Leistungssport:

- Preis: 200,00 € zzgl. Prüfungsgebühr 50,00 €
- Umfang: 60 UEs (Modul 1: 30 UEs/Modul 2: 30 UEs)
Organisation in Kompaktlehrgängen, Tages- oder Wochenendlehrgängen, je nach Ausschreibung
- Voraussetzungen zur Teilnahme: - Mindestalter 18 Jahre
- Erfolgreiche Teilnahme am C-Grundlehrgang
- Schiedsrichterlizenz (mind. D), Erste Hilfe-LG (mind. 16 UEs), ist bis spätestens zur Prüfung zu absolvieren
- Zulassung zur Ausbildung: Anmeldung zum C-Aufbaulehrgang bei der WVV-Geschäftsstelle
- Prüfung: Achtung: Die Prüfung findet nicht im Rahmen der Ausbildung statt. Es werden separate, zentrale Termine angeboten (Prüfungsgebühr 50,00 €)
- schriftliche Prüfung/Klausur über 90-120 Min.
 - schriftliche Ausarbeitung einer Trainingseinheit für 90-120 Min.
 - praktische Umsetzung während des Prüfungstages
 - Prüfungsgespräch
 - Nachweis von Trainerfertigkeiten (Demonstration)

B-Trainer-Ausbildung

- Ziele der Ausbildung: Aufbauend auf die Qualifikation als C-Trainer:
- Befähigung zu systematischem leistungsorientiertem Training
 - Aneignung ausgewählter Inhalte der Bewegungs-, Trainingslehre, aus Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportmedizin und Biologie

Preis:	200,00 € zzgl. Prüfungsgebühr 50,00 €
Umfang:	60 UEs Organisation in Kompaktlehrgängen, Tages- oder Wochenendlehrgängen, je nach Ausschreibung
Teilnahmevoraussetzungen:	- Besitz einer gültigen C-Lizenz (Leistungssport) - Nachweis selbständiger Trainertätigkeit als C-Trainer von in der Regel 2 Jahren
Prüfung:	Achtung: Die Prüfung findet nicht im Rahmen der Ausbildung statt. Es werden separate, zentrale Termine angeboten (Prüfungsgebühr 50,00 €) - Schriftliche Prüfung/ Klausur über 90-120 Min. - Schriftliche Ausarbeitung einer Trainingseinheit für 90-120 Min. - Praktische Umsetzung während des Prüfungstages - Prüfungsgespräch - Schriftliche Ausarbeitung von 3 Trainingshospitationen in einem leistungssportlich trainierendem Verein d. obersten Spielklassen

QVC (Qualifikationsvermerk Beachtrainer C)

Allgemeines	- Der QVC- Trainerlehrgang baut auf den C-Grund- u. Aufbau- lehrgang auf und ergänzt diese beachvolleyballspezifisch. - Für die erfolgreiche Teilnahme am QVC können zwei Fortbildungen zur Verlängerung von Trainerlizenzen anerkannt werden.
Preis:	80,00 €
Umfang:	30 UEs/ 2-tägig

QVB (Qualifikationsvermerk Beachtrainer B)

Allgemeines	- Die Teilnahme am QVB- Trainerlehrgang setzt die erfolgreiche Teilnahme an einem QVC- Lehrgang voraus. - Der QVB baut darauf auf, aber auch die Inhalte der C-Grund- und Aufbaulehrgänge und der B-Trainerausbildung werden beachvolleyballspezifisch ergänzt. - Für die erfolgreiche Teilnahme am QVB kann eine Fortbildung zur Verlängerung von Trainerlizenzen anerkannt werden.
Preis:	50,00 €
Umfang	15 UEs inkl. Hospitation

Alle Infos zu den Inhalten der Trainerausbildung sind hier zu finden:
<http://www.wvv-volleyball.de/trainer/lehrstruktur.html>



Direkt zur Übersicht

molten®

For the real game



Offizieller Ballpartner



Besuchen Sie uns auch auf Facebook:
www.facebook.com/molten.deutschland

www.molten.de

Lehrgangsprogramm 2015

Fortbildungen

Fortbildungen dienen zur Verlängerung von B-/C-Trainer Lizenzen. Können auch ohne den Besitz einer Lizenz besucht werden. Preis: 40,00 € f. Mitglieder oder gem. Ausschr. | Umfang: 8 UEs

08.02.2015 | 10.00 - 17.00 Uhr (je nach Spieldauer oder gem. Ausschreibung)
 Thema: *Grundsätze in Theorie und Praxis am Beispiel des Bundesliga-Spiels USC-Münster - MTV Stuttgart*

Adressaten: Trainer im oberen Leistungsbereich
 Referenten: Til Kittel/Marvin Mallach
 Ort: Münster

21.02.2015 | 10.00 - 16.00 Uhr
 Thema: *Mit Bällen volley spielen - Spielformen und Spielsituationen für kindliche Anfänger anforderungsspezifisch gestalten.*

Die Fortbildung richtet sich an Trainer, die Interesse daran haben, in der Vermittlung der Grundsituationen des Volleyballs Zeitdruck und Präzision als besondere Herausforderung des Zielspiels von Beginn in das Training einzubinden. Gestützt auf theoretische Begründungen folgen zahlreiche praktische Beispiele.

Adressaten: Trainer von Anfängern
 Referenten: Heidemarie Lamschik/Til Kittel
 Ort: Schwerte

15.03.2015 | 10.00 - 16.00 Uhr
 Thema: *Techniktraining optimieren. Wissenschaftliche Erkenntnisse zum motorischen Lernen als Grundlage zur Vermittlung der Volleyballtechniken.*

Adressaten: Trainer, die daran interessiert sind, wissenschaftliche Erkenntnisse der Sportwissenschaft auf die Volleyballpraxis zu übertragen.
 Referenten: Heidemarie Lamschik/Christina Zobe
 Ort: Paderborn

28.03.2015 | 10.00 - 16.00 Uhr
 Thema: *Den Trainingsalltag ohne Co-Trainer Training spielnah gestalten.*
 Trainerfertigkeiten und „Mannschaftsmitglieder als Trainer“ zur Optimierung von volleyballspezifischen Spielsituationen auf und über Spielniveau.

Adressaten: Kinder-/Jugendtrainer bis zum mittleren Leistungsbereich
 Referenten: Heidemarie Lamschik/Til Kittel
 Ort: Schwerte

25.04.2015 | 10.00 - 16.00 Uhr
 Thema: *Spielbeobachtung im weiblichen Jugendbereich im Rahmen der WDM U20w*
 Adressaten: Trainer im mittleren bis oberen Leistungsbereich
 Referent: Markus Udelhofen
 Ort: Kevelaer (Geldern)

26.04.2015 | 10.00 - 16.00 Uhr
 Thema: *Unteres Zuspiel in Theorie und Praxis*
 Technikleitbilder für Annahme - seitliche Annahme als eigene Technik - und Abwehr. Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf der Organisation von spielnah strukturierten Übungssituationen, die die genannten Techniken „erzwingen“.
 Adressaten: Kinder- und Jugendtrainer, unterer und mittlerer Leistungsbereich

Referenten: Heidemarie Lamschik/Til Kittel
 Ort: Schwerte

09.05.2015 | 10.00 - 16.00 Uhr
 Thema: *„Die großen Techniken“ altersgerecht lernen und lehren*

Adressaten: Jugendtrainer
 Referent: Peter Pourie
 Ort: Monschau

09.05.2015 | 10.00 - 16.00 Uhr
 Thema: *Effektiver in Schnellangriff bzw. Mittelblock*

Die Fortbildung beinhaltet die Aufgabenfelder eines Mittelblockers bzw. Schnellangreifers. Diese Fortbildung richtet sich an Trainer, die Interesse am spezifischen Training eines Schnellangreifers haben. Das beinhaltet Blocktechniken, Schlagtechniken, Schnellangriffsvarianten u.v.m.

Referenten: Heidemarie Lamschik/Susanna Turner
 Ort: Bielefeld

25.05.2015 | 10.00 - 22.00 Uhr
1. WVW-Trainer-Symposium

Thema: *Lehrgangstag mit den Landestrainern des WVW und dem Bundesstützpunkttrainer Münster und WVW-Auswahlspielern/-innen bzw. Spielerinnen des Bundesstützpunktes Münster „Annahmetraining im Nachwuchsbereich“*

Workshop 1: Verbandstrainer Wolfgang Schütz: Technikleitbilder, „Tips and Drills“ Annahmetraining im Jungenbereich

Workshop 2: Bundesstützpunkttrainer Christian Wolf: Technikleitbilder, „Tips and Drills“ Annahmetraining im Mädchenbereich

Workshop 3: Landestrainer Beach-Volleyball Ralph Bergmann: Annahmetraining im Sand, „Den Sand für die Halle nutzbar machen“ (Beachplatz am Pascal-Gymnasium)

Workshop 4: Landestrainer Peter Pourie: Erwärmung, kleine Spiele, Koordination, Kleinfeldspiele: „schwerpunktorientiert trainieren und wesentliche Bausteine vorbereiten“

Adressaten: Nachwuchstrainer u. interessierte Trainer a. d. oberen/mittleren Leistungsbereich
 Kosten: 120,- Euro incl. 2 Fortbildungsbescheinigungen (16 UEs)
 Referenten: Ralph Bergmann, Peter Pourie, Wolfgang Schütz, Christian Wolf
 Ort: Münster

26.05.2015 | 16.00 - 22.00 Uhr
 Thema: *Annahmetraining aber wie?*

Adressaten: alle
 Referent: Peter Pourie
 Ort: Dortmund

12.06.2015 | 16.00 - 22.00 Uhr
 Thema: *„Aufschlag = 1. Angriffsschlag“ altersgerecht lernen und lehren!*

Mit Spielerinnen vom Bundesstützpunkt Münster! Achtung erhöhte LG-Gebühr (60,00 €)

Adressaten: alle
 Referent: Peter Pourie
 Ort: Ostbevern

13.06.2015 | 11.00 - 17.00 Uhr
 Thema: *Technikleitbilder und Rahmentrainingspläne für die neuen Bezirksauswahlen, Technikleitbilder Jugendvolleyball NRW.*

Adressaten: Landesleistungsstützpunkttrainer, Verbandsstützpunkttrainer, Trainer der Bezirksauswahlen, interessierte Trainer aus dem oberen Jugendleistungsbereich

Kosten: für Landesleistungsstützpunkttrainer, Verbandsstützpunkttrainer und Trainer der Bezirksauswahlen kostenfrei, für alle anderen eine erhöhte LG-Gebühr (60,00 €)

Anmerkung: Am nächsten Tag (14.06.) findet an gleicher Stelle das Kreisauswahlen-Turnier der Mädchen 02/03 statt. Bei Übernachtungswünschen kann geholfen werden!

Referent: Peter Pourie
Ort: Lüdinghausen

13.06.2015 | 10.00 – 16.30 Uhr

Thema: *Umgeknickt – was tun?*

Von der Erstversorgung auf dem Spielfeld bis zum Wiedereinstieg im Mannschaftstraining! Erstversorgung am Unfallort, Anlegen eines Tapeverbandes (Sporttage / Kinesiotape), Stabilisations-/Kräftigungsübungen) in den unterschiedlichen Phasen der Rehabilitation. Erhöhte Teilnehmergebühr: 55,00 € (inkl. Tapematerial)

Adressaten: B-/C-Trainer
Referenten: Timo Timpe/Til Kittel
Ort: Bochum

21.06.2015 | 10.00 - 16.00 Uhr

Thema: *Spispezifische Anforderungen des Zielspiels „Volleyball“ und aktuelle Spielregeln im Jugendspielbetrieb des WVV - Stütze oder Behinderung in der Spielfähigkeitsentwicklung?*

Die Trainer dieser Fortbildung sollten Experten für Jugendspielregeln des WVV sein, gemeinsam Begründungen und Zielsetzungen der Regeln, Vor- und Nachteile diskutieren und über Alternativen nachdenken.

Adressaten: Kinder- und Jugendtrainer
Referenten: Heidemarie Lamschik/Til Kittel
Ort: Schwerte

15.08.2015 | 10.00 - 16.00 Uhr

Thema: *Training mit Jungen - wie kann ich Techniktraining motivierend umsetzen?*

Adressaten: Jugendtrainer männlich im leistungsorientierten Bereich
Referenten: Wolfgang Schütz
Ort: Raesfeld

12.09.2015 | 10.00 - 16.00 Uhr

Thema: *BFS-, Mixedvolleyballtraining - jedes Training spielen oder spielend Trainieren.*

Theoretische und praktische Anregungen zur Trainingsgestaltung mit heterogenen Gruppen.

Adressaten: BFS-Spieler/Trainer
Referenten: Heidemarie Lamschik/Til Kittel
Ort: Schwerte

14.11.2015 | 10.00 - 16.00 Uhr

Thema: *Belastungssteuerung im Volleyballtraining - Spielsituationen organisieren, Trainingszeit nutzen und Spieler spisspezifisch belasten.*

Adressaten: Trainer im mittleren und oberen Leistungsbereich
Referenten: Heidemarie Lamschik/Til Kittel
Ort: Schwerte

28.11.2015 | 10.00 - 16.00 Uhr

Thema: *Abgeschaut bei den Besten! Spezialisten auf dem Spielfeld.*

Anforderungsprofile und Überlegungen zu taktischen Konzeptionen und der sinnvollen Umsetzung für die eigene Mannschaft in Theorie und Praxis.

Adressaten: Trainer im älteren Jugend- oder mittleren Leistungsbereich
Referenten: Heidemarie Lamschik/Til Kittel
Ort: Schwerte

12.12.2015 | 10.00 - 16.00 Uhr

Thema: *Belastungssteuerung im Volleyballtraining – Spielsituationen nach dem Baukastenprinzip organisieren und Spieler spisspezifisch belasten.*

Theoretische Einführung und praktische Umsetzung.

Adressaten: Trainer im mittleren und oberen Leistungsbereich
Referenten: Heidemarie Lamschik/Til Kittel
Ort: Schwerte

Co-Trainer-Ausbildung:

Preis: 50,00 € für Mitglieder | Umfang: 20 UEs (2-tägig)

30./31.05.2015

Referent: Rainer Klein | jeweils 10.00 - 18.00 Uhr | Ort: Ostbevern

C-Trainer-Grundlehrgang:

Grundlagenmodul für die den C-Trainerschein | Preis: 200 € | Umfang 60 UEs

08. - 12.04.2015

Referent: Peter Pourie
Mittwoch (08.04.) 16.00 - 21.00 Uhr; ansonsten jeweils 10.00 - 21.00 Uhr

Ort: Olpe

13. - 17.05.2015

Referent: Heidemarie Lamschik/Til Kittel
Mittwoch (13.05.) 15.00 - 21.30 Uhr; ansonsten jeweils 9.30 - 18.30 Uhr
Ort: Schwerte

14. - 18.10.2015

Referent: Peter Pourie
Mittwoch (14.10.) 16.00 - 21.00 Uhr; ansonsten jeweils 10.00 - 21.00 Uhr
Ort: Detmold

C-Trainer-Aufbaulehrgang Leistungssport:

Aufbaumodul für die C-Trainerlizenz

Nur die Teilnahme an dem Aufbaumodul „Leistungssport“ berechtigt zur weiteren Teilnahme an einer B-Trainerausbildung. Eine Prüfung ist separat an den zentralen Prüfungsterminen abzulegen

Preis: 200,00 € | Umfang: 60 UEs

08. - 12.04.2015

Adressaten: Trainer mit C-Grundausbildung oder Basistrainer
Referent: Wolfgang Schütz
Mittwoch (08.04.) 17.00 - 22.00 Uhr; ansonsten jeweils 10.00 - 21.00 Uhr

Ort: Raesfeld

08. - 10.05. und 15. - 17.05.2015

Adressaten: Trainer mit C-Grundausbildung oder Basistrainer
Referent: Rainer Klein

jeweils 9.30 - 18.00 Uhr
Ort: Oerlinghausen

13. - 17.05.2015

Adressaten: Trainer mit C-Grundausbildung oder Basistrainer
Referent: Peter Pourie
Mittwoch (13.05.) 16.00 - 21.00 Uhr; ansonsten jeweils 10.00 - 21.00 Uhr

Ort: Lüdinghausen

03. - 07.06.2015

Adressaten: Trainer mit C-Grundausbildung oder Basistrainer

Referent: Heidemarie Lamschik/Til Kittel

Mittwoch (03.06.) 15.00 - 21.30 Uhr;

ansonsten jeweils 9.30 - 18.30 Uhr

Ort: Schwerte

B-Trainer-Ausbildung:

Preis: 200,00 € | Umfang: 75 UEs

02. - 07.10.2015

Adressaten: C-Trainer Leistungssport oder C-Trainer Beach

Referent: Heidemarie Lamschik/Til Kittel

Mittwoch (07.10.) 15.00 - 21.30 Uhr;

ansonsten jeweils 9.30 - 18.30 Uhr

Ort: Schwerte

C-/B-Trainer Prüfungslehrgang

Preis: 50,00 € | Umfang: richtet sich nach der Teilnehmerzahl

20./21.06.2015

(je nach TN-Zahl 1 oder 2 Tage)

Adressaten: Teilnehmer C-Aufbaulehrgang und Teiln. B-Trainer-Ausbildung

Referenten: Heidemarie Lamschik/Til Kittel/
Peter Pourie

Ort: Schwerte

Das Lehrgangsangebot wird laufend erweitert und ist im Online-Lehrgangskalender abrufbar. Insbesondere werden in diesem Jahr auch noch Sonderveranstaltungen ausgeschrieben, die jeweils online ausgeschrieben werden.

Die Anmeldung zu den Lehrgängen ist nur online möglich:
<http://www.wvv-volleyball.de/trainer/lehrgangskalender.html>



Direkt zur Anmeldung

WVW-SPECIAL TRAINER

erscheint als amtliches Nachrichten-Organ des Westdeutschen Volleyball-Verbandes e. V.

Herausgeber:

Westd. Volleyball-Verband | Geschäftsstelle
Bovermannstraße 2 a | 44141 Dortmund,
Tel.: 0231-5861717 | Fax: 0231-5861719

Der WVW im Internet:

www.wvv-volleyball.de
wvv-volleyball@t-online.de

Redaktion:

Westdeutscher Volleyball-Verband

Anzeigen:

Westdeutscher Volleyball-Verband
r+w sportmarketing GmbH

Bankverbindungen des WVW:

Vorkasse für Auslieferungen durch die Geschäftsstelle
DKB Deutsche Kreditbank AG
Kto.: 10 201 255 38 +++ BLZ 120 300 00
IBAN: DE66 1203 0000 1020 1255 38
BIC: BYLADEM1001

Für Beiträge, Gebühren, Abgaben (im Sinne der Finanzordnung) nur an:
Sparkasse Dortmund

Kto.: 511 004 500 +++ BLZ 440 501 99
IBAN: DE09 4405 0199 0511 0045 00
BIC: DORTDE33XXX

Verlag:

r+w sportmarketing GmbH
Richardstr. 55, 59071 Hamm
Tel.: 02388/302397 | Fax 302402

Gesamtherstellung:

Claudia Wilkes, 58239 Schwerte
Druckerei Uwe Nolte
58640 Iserlohn-Kalthof

Bestellung:

Ein Jahresabonnement kostet € 20,50 und kann beim Westdeutschen Volleyball-Verband e.V. bestellt werden.

Berichte, die nicht ausdrücklich von der Redaktion angefordert wurden, müssen nicht unbedingt veröffentlicht werden. Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos und Illustrationen wird keine Haftung übernommen. Sie werden grundsätzlich nicht zurückgesandt.

Trainer-C-Lehrgänge (Grund-und Aufbau-Lehrgänge):

Ausbildungsinhalt „Trainerfertigkeiten“

Seit letztem Jahr werden in der C-Trainerausbildung die Trainerfertigkeiten mit geprüft.

Die „Trainerfertigkeiten“ sind das „Handwerkszeug“ eines guten Trainers. Zu den „Trainerfertigkeiten“ gehören praktische Dinge wie rollen, werfen oder schlagen eines Balles, um Übungsformen effizient gestalten zu können. Ebenso gehört es zu den Trainerfertigkeiten, eine Technik sicher und korrekt demonstrieren zu können. Es soll also den Trainern „Handwerkszeug“ in ihren „Volleyball-Werkzeugkasten“ gelegt werden, damit Übungen zielgerichteter ablaufen können und sich Lerneffekte deutlich schneller einstellen.

Sowohl im C-Grundlagen-, als auch im C-Aufbau-Lehrgang wird mit den Trainern geübt werden, wie man einen Ball zu einem Angriffsschlag anwirft, wie man ein Spiel mit eingeworfenen Bällen steuern kann, wie man Bälle zielgenau auf Positionen einschlagen oder „eintossen“ kann, um z.B. die Annahme zu schulen und es wird an der „Demonstrationsfähigkeit“ der Trainer gearbeitet.

Folgende Trainerfertigkeiten werden geprüft:

Teil 1

1. **Bewegungs-demonstration**
 - Ausgewählte Übungen zur Stabilisation
 - Oberes / Unteres Zuspiel
 - Aufschlag (Topspin)
 - Stemmschritt
2. **Organisieren von „Ballmaschinen“**
(Standort des Ballwagens, Anreichen der Bälle, Auffüllen des Ballkorbes) (Frage in der Klausur)
 - Beidhändiges Werfen aus dem Stand auf dem Boden für den Angriff: Meter, Außen
 - Aufschlag von unten „Tossen“ f. d. Annahme
 - Beidhändiges Werfen erhöhtem Standpunkt über das Netz von schnellen Bällen für die Abwehr

Teil 2

1. **Bewegungs-demonstration**
 - Laufwege Block
 - Angriffsschlag (genau)
 - Einbeiner
2. **Organisieren von Trainingssituationen**
„Die Handlungskette darf nicht abreißen“
 - Bälle situationsspezifisch ins Spiel bringen (Frage in der Klausur)

Hinweise zur Anmeldung zu Trainerlehrgängen:

Anmeldungen zu den Lehrgängen des WVW sind nur Online möglich. Für die Lehrgangsgebühr erteilen Sie uns mit der Anmeldung ein SEPA-Mandat. Die Gebühr wird ca. eine Woche nach der offiziellen Einladung zum Lehrgang (Einladungen werden i.d.R. 2 Wochen vor dem LG-Beginn verschickt). Bitte achten Sie darauf, dass bei den verschiedenen Lehrgängen weitere Unterlagen an die WVW-Geschäftsstelle zu senden sind (per Mail oder postalisch, unter Angabe von Lehrgangsdatum und Lehrgangsort):

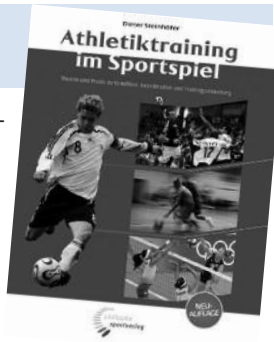
- | | |
|--------------------|--|
| C-Aufbau-Lehrgang: | Kopie der C-Grundlehrgangsbescheinigung |
| B-Ausbildung: | Kopie der C-Lizenz, |
| Prüfungslehrgang: | Kopie der Teilnahmebescheinigung am C-Aufbaulehrgang |

Zur C-/B-Prüfung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

1. Hilfebescheinigung (16 UE), Schiri-Lizenz (mind. D), Passbild, frankierter und adressierter Rückumschlag

Literaturempfehlungen

Seit Mitte 2014 arbeitet der WVV-Lehrausschuss in seiner C-Grundausbildung mit dem Buch „Athletiktraining im Sportspiel“ Steinhöfer, D., (2008), (2. Auflage) in Kooperation mit dem Philippika Verlag. Jeder C-Grundlehrgangsteilnehmer erhält das Buch mit Beginn der C-Trainerausbildung. Die Kosten sind durch die Lehrgangsgebühr gedeckt.



In der Trainerausbildung des WVV sind insbesondere folgende Kapitel relevant:

C-Grundlehrgang:

- Planung von TE: Kapitel 2, Kapitel 9
- Stabilisationstraining/Athletiktraining – Kapitel 3, 3.1 bis 3.7, 3.10, 3.11.
- Trainings/Belastungsprinzipien – Kapitel 2.5, 2.6, 2.7, 2.8, Kapitel 9

C-Aufbaulehrgang:

- Talent/Nachwuchstraining – Kapitel 7, Kapitel 8, Kapitel 9
- Anforderungsprofil – Kapitel 2, hier 2.1, 2.2, 2.3, 2.4
- Wahrnehmung – Kapitel 2.4
- Weiterführendes Athletiktraining – Kap. 4, Kap. 5, Kap. 6

Darüber hinaus empfiehlt der Ausschuss folgende Literatur:

- Voigt, H.-F., Richter, E., Jendrusch, G. (2010). Betreuen, Fördern, Fordern. Volleyballtraining im Kindes- und Jugendalter. Band 1: Das Konzept. Hamburg: Czwalina.
- Voigt, H.-F., Jendrusch, G. (2013). Betreuen, Fördern, Fordern. Volleyballtraining im Kindes- und Jugendalter. Band 2: Training und Spiel. Hamburg: Czwalina.
- Linz, Lothar (2009). Erfolgreiches Teamcoaching (3. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.
- Papageorgiou, A. & Czimek, V. (2007). Volleyball. Spielerisch Lernen. Vom „Werfen und Fangen“ zum Spiel „6 gegen 6“. Aachen: Meyer & Meyer.
- Papageorgiou, A. & Spitzley, W. (2000). Handbuch für Volleyball Grundlagenausbildung (5. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.
- Papageorgiou, A. & Spitzley, W. (2000). Handbuch für Leistungsvolleyball. Ausbildung zum Spezialisten (3. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.
- Selinger, A. (1985). Power Volleyball. New York: Book and Press.
- Voigt, H.-F. (2003). Koordinationstraining im Volleyball. Köln: Sport & Buch Strauß.
- Westphal, G., Gasse, M. & Richtering, G. (1987). Entscheiden und Handeln im Sportspiel. Münster: Philippika.
- Zawieja, M. & Oltmanns, K. (2011). Kinder lernen Krafttraining. Münster: Philippika.

A-Trainer-Ausbildung

Die Ausbildung zum A-Trainer führt der DVV durch. Der WVV nennt dem DVV hierfür jedes Jahr geeignete Kandidaten aus dem Landesverband. Jeder Trainer kann sich beim Verbands-Lehrwart bewerben, sofern er folgende Voraussetzungen erfüllt und folgende Unterlagen einbringt:

- gültige Trainer-B-Lizenz
- Beleg für die Trainertätigkeit von mindestens 2 Jahren
- Tabellarischer Lebenslauf mit Darstellung des sportlichen Werdeganges
- Motivationsschreiben
- Interessenten, die nicht mindestens 2. Bundesliga gespielt haben, müssen mindestens sechs Trainingshospitationen in der 2. oder 1. Bundesliga absolvieren und sich das schriftlich bestätigen lassen, außerdem ist ein Hospitationsbericht anzufertigen.

Der Verbands-Lehrwart erstellt mit dem VLA unter den bis zum 15.03. jedes Jahres eingegangenen Bewerbungen eine Rangliste, die dem DVV zugeleitet wird. Über die endgültige Zulassung zum A-Trainer Lehrgang entscheidet der Lehrausschuss des DVV.

Der VLA legt dabei folgende Nominierungskriterien zu Grunde:

1. aktueller Cheftrainer in der 1. Bundesliga
2. aktueller Cheftrainer in der 2. Bundesliga
3. Cheftrainer eines Drittligisten auf einem Aufstiegsplatz
4. Co-Trainer eines Erstligisten mit Nachweis von Vertretungen des Chef-Trainers beim Coaching im Ligabetrieb (über Spielberichtsbogen)

5. Co-Trainer eines Zweitligisten mit Nachweis von Vertretungen des Chef-Trainers beim Coaching im Ligabetrieb (über Spielberichtsbogen)
 6. Cheftrainer eines Landesstützpunktes
 7. Co-Trainer eines Erstligisten
 8. Co-Trainer eines Zweitligisten
 9. Cheftrainer eines Drittligisten (nach Dauer der Spielklassenzugehörigkeit)
 10. Cheftrainer eines Regional-, Ober-, Verbandsligisten etc.
 11. Motivation
- Der VLA hält sich vor andere Kriterien mit einzubeziehen.

Termine für die Ausbildung 2015:

- 44. ATA, Teil 1, Köln, 3.7.-12.7.2015 (24-26 Teilnehmer)
 - 44. ATA, Teil 2, Bielefeld/Halle, voraussichtlich von Freitag bis Montag um das Pokalfinale 2016
 - 44. ATA, Teil 3 (mündl. Prüfung), Köln, voraussichtlich im Mai/Juni 2016
- Kosten: Der gesamte A-Trainer-Lehrgang kostet (für alle drei Teile zusammen) derzeit insgesamt ca. 1240,- Euro (Änderungen vorbehalten). Bewerbungsschluss ist der 01.03.2015 beim WVV-Verbands-Lehrwart (per Email an lehrwart[at]wvv-volleyball.de



www.wvv-volleyball.de

FAQs Trainerausbildung/Trainerlizenzen

Wie kann ich meine Trainerlizenz (B- oder C) verlängern?

Trainerlizenzen können nach Ablauf der Gültigkeit immer für zwei Jahre verlängert werden. Hierfür müssen Sie innerhalb der zweijährigen Gültigkeitsdauer zwei Fortbildungen zu einem beliebigen Thema des Westdeutschen Volleyball-Verbandes besuchen.

Sobald Sie zwei Bescheinigungen durch den Besuch von Fortbildungen beim WVV erhalten haben, können Sie Ihre Lizenz einsenden. Diese wird dann für zwei Jahre verlängert.

Zur Verlängerung senden Sie bitte folgende Unterlagen an die WVV-Geschäftsstelle

- Ihre Trainerlizenz
- zwei Fortbildungsbescheinigungen (im Original)
- einen frankierten und adressierten Rückumschlag

Verlängerung ungültig gewordener Lizenzen

- Im 1. Jahr nach Ablauf der Gültigkeit = Besuch von 2 Fortbildungslehrgängen á 8 UE
- Im 2. und 3. Jahr nach Ablauf der Gültigkeit = Besuch von 4 Fortbildungslehrgängen á 8 UE
- Im 4. und 5. Jahr nach Ablauf der Gültigkeit = Besuch von 5 Fortbildungslehrgängen á 8 UE
- Ist eine Lizenz länger als fünf Jahre verfallen, so ist der entsprechende Ausbildungslehrgang (inkl. Prüfung) zu wiederholen.

Über Ausnahmen entscheidet der VLA.

Meine Trainerlizenz hat keine freien Felder mehr für eine Verlängerung. Was muss ich tun?

1. Übersenden Sie Ihre alte Trainerlizenz zusammen mit zwei Fortbildungsbescheinigungen (im Original) an die WVV-Geschäftsstelle folgendes ist außerdem einzureichen:

- ein aktuelles Passfoto
- einen frankierten und adressierten Rückumschlag
- persönliche Angaben (Name, Adresse, Geburtsdatum/-Ort)

2. Überweisung

20,00 € auf das Konto des Westdeutschen Volleyball-Verbandes e.V.
Sparkasse Dortmund
IBAN DE09 4405 0199 0511 0045 00
BIC DORTDE33XXX

Verwendungszweck: neue Trainerlizenz und Name. Nach Eingang des Geldes und der Unterlagen wird bei der DVV-Lizenzstelle eine neue Trainerlizenz für Sie beantragt.

Ich habe meine Trainerlizenz verloren.

Was muss ich tun?

1. Schriftliche Mitteilung an die Geschäftsstelle. Nach Eingang wird dann bei der DVV-Lizenzstelle eine neue Lizenz für Sie beantragt. folgendes ist bei der Geschäftsstelle einzureichen:

- aktuelles Passfoto
- persönliche Angaben (Name, Adresse, Geburtsdatum/-Ort)
- Angabe der Gültigkeitsdauer der verlorenen Lizenz (wenn Info vorhanden)
- Lizenznummer (wenn vorhanden) und wenn vorhanden Kopie der alten Lizenz
- frankierter und adressierter Rückumschlag

2. Überweisung

20,00 € auf das Konto des Westdeutschen Volleyball-Verbandes e.V.
Sparkasse Dortmund
IBAN DE09 4405 0199 0511 0045 00
BIC DORTDE33XXX

Verwendungszweck: neue Trainerlizenz und Name. Nach Eingang des Geldes und der Un-

terlagen wird bei der DVV-Lizenzstelle eine neue Trainerlizenz für Sie beantragt.

Ich habe mich zu einem Trainerlehrgang angemeldet, kann nun aber doch nicht teilnehmen...

Wenn Sie sich zu einem Trainerlehrgang (Aus- oder Fortbildung) angemeldet haben, ist die Teilnahme verpflichtend. Sollte eine Teilnahme aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein und Sie können ein Attest vorlegen werden Ihnen die Lehrgangsgebühren in Form einer Gutschrift erstattet. Diese Gutschrift können Sie bei der nächsten Anmeldung zu einem WVV-Lehrgang als Zahlungsmittel der Anmeldung im Original beilegen. In allen anderen Verhinderungsfällen ist der Verein bzw. Sie selber dafür verantwortlich einen Ersatzkandidaten zum Lehrgang zu schicken. Ansonsten verfällt die Lehrgangsgebühr.

Kann ich Ausbildungsstufen überspringen?

Die Lehrgänge sind in der vorgegebenen Reihenfolge zu durchlaufen. Jegliche Ausnahmen werden nur auf schriftlichen und begründeten Antrag durch den VLA gestattet. Ausnahmen werden auf folgender Grundlage entschieden:

- sportliche Ausnahmequalifikation:
 - sportwissenschaftliches Studium, sportaffine Ausbildung
 - pädagogische Tätigkeiten (Lehrer, ...)
 - eigene Spielerfahrung im höheren Leistungsbereich Volleyball (i.d.R. ab RL)
 - Trainerscheine aus anderen Sportbereichen

Ausnahmen können sein:

- Absolvieren des C-Trainer Grundlehrgangs mit direkter Zulassung zur C-Trainer Prüfung für Spieler im höheren Leistungsbereich (ab

Regionalliga)

- Direkte Teilnahme an der C-Trainerprüfung
 - * Für pädagogisch Vorgebildete
 - * Trainer aus anderen Sportsportarten
 - * sportliche Grundqualifikation

Werden andere Lizenzen/Hospitationen anerkannt?

- Anerkennung von verbandsfremden Lehrgängen (Verwaltungsgebühr: 20,00 €)
Über die Anerkennung von verbandsfremden Lehrgängen entscheidet der VLA nach schriftlich vorliegendem Antrag im Einzelfall. Eine Übersicht der Lehrinhalte ist schriftlich (per E-Mail: info@wvv-volleyball.de) einzureichen.
- Anerkennung ausländischer Lizenzen
Grundsätzlich werden im Ausland erworbene Qualifikationen anerkannt, wenn der Umfang und die Qualifikation nachweislich gleichwertig sind. Es ist eine übersetzte, beglaubigte Übersicht der Lehrinhalte einzureichen (Verwaltungsgebühr: 20,00 €).
- Hospitationen bei Leistungssportmaßnahmen des Verbandes (Landesauswahl-Lehrgänge, Regionaltrainingseinheiten) können als Fortbildung anerkannt werden.
Zur Erlangung einer Fortbildungsbescheinigung über 8 UE müssen hierbei 16 UE absolviert werden und vom Lehrgangs- bzw. Trainingsleitendem Landestrainer bestätigt werden.

Die Kosten für die Fortbildung sind vom Teilnehmer nach Lehrgangs-Gebührenordnung (Anlage 1 VFO) zu entrichten. Zur Verlängerung einer Lizenz darf nur die Hälfte des benötigten Fortbildungsumfangs über Hospitationen nachgewiesen werden.

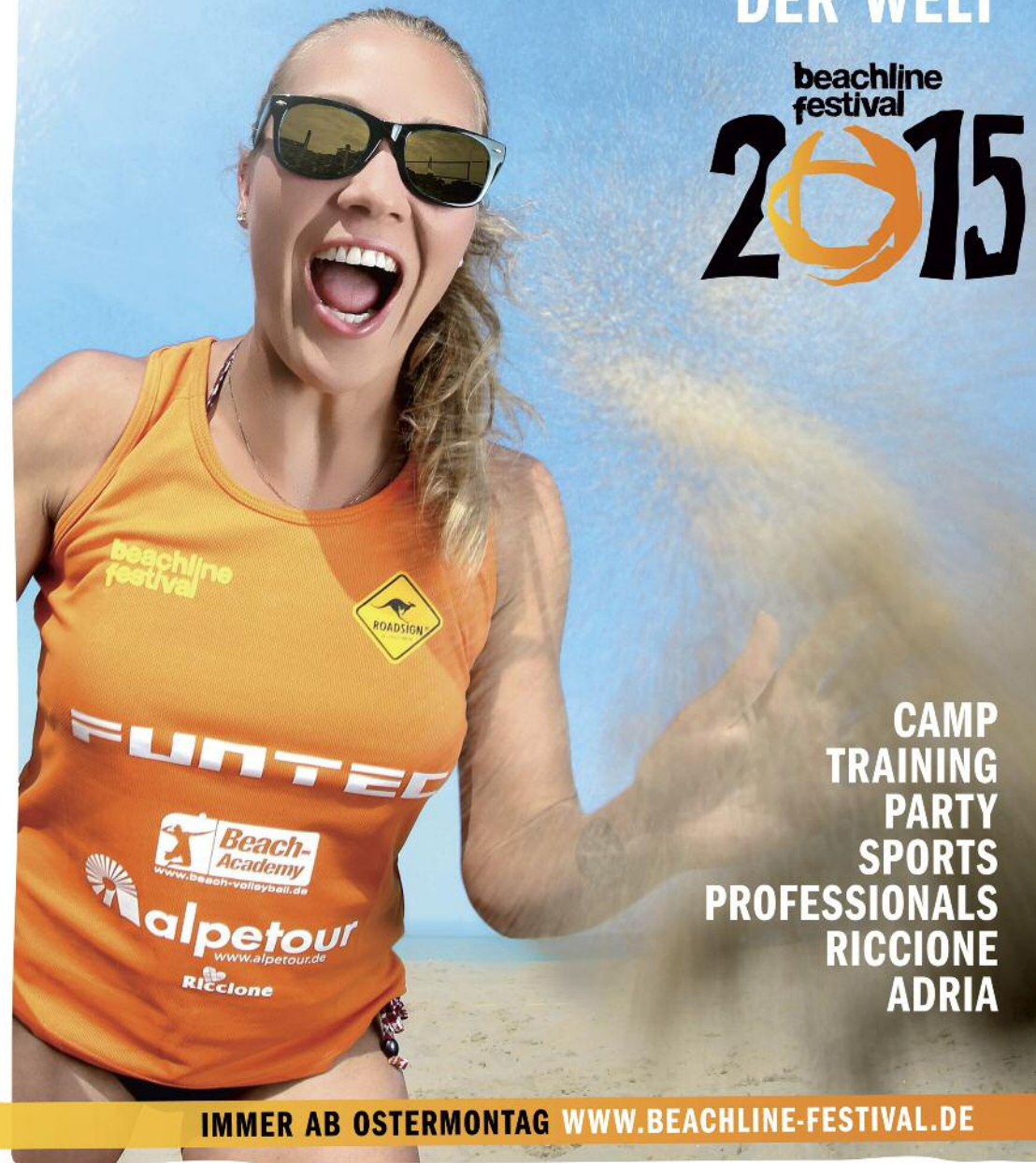
www.wvv-volleyball.de

Datum	Ereignis	Ort	
17.	Februar	Spielausschusssitzung	Dortmund
18.	Februar	Kreistag VK Bochum-EN-Herne	Bochum
19.	Februar	Jugendspielausschuss	Dortmund
01.	März	DVV-Pokalfinale	Halle/Westfalen
02.	März	Kreistag VK Münster	Münster
09.	März	Kreistag VK Warendorf	Ahlen
		Kreistag VK Soest	Soest
10.	März	Beachausschusssitzung	Dortmund
15.	März	Westdeutsche Meisterschaften Senioren	
		Ü31 Frauen / Ü47 Männer	Bonn
		Ü37 Frauen/ Ü35 Männer	Bocholt
14./15.	März	Westdeutsche Meisterschaften Senioren	
		Ü43 Frauen/ Ü41 Männer	Lintfort
		Ü53 Männer	Düren
21.	März	Westd. Jugendmeisterschaften U14m	Düren
		Dürener TV	
21./22.	März	Westd. Jugendmeisterschaften U18/U14	
		U18w/m	Münster/Aachen
		U14w SCU Lüdinghausen	Lüdinghausen
25.	März	Präsidiumssitzung	Dortmund
26.	März	Kreistag Mülheim-Oberhausen	Oberhausen
30./04.	März/April	WVV-Cup (m/w)	Dormagen
17.-19.	April	Relegation	
22.	April	Kreistag VK Coesfeld	Dülmen
25.	April	Westd. Jugendmeisterschaften U13m	Botrop
25./26.	April	Westd. Jugendmeistersch. U20/U16/U13	
		U20w/m	Geldern/Menden
		U16w/m	Köln/ Paderborn
		13w	Ostbevern
03.	Mai	Kreisauswahlturniere	
05.-09.	Mai	Jugend trainiert für Olympia Finale	Berlin
15.	Mai	Spielklasseneinteilung ERW.	
16./17.	Mai	Deutsche Jugendmeistersch. U18/U14	
		U14w/ U14m	Straubing/Konstanz
		U18w/ U18m	Berlin/n.n.
23./24.	Mai	Deutsche Jugendmeistersch. U20/U16	
		U16w in Moers U16m in n.n.	Moers/n.n.
		U20w in Borken U20m in n.n.	Borken/n.n.
		Deutsche Meisterschaften Senioren	
		Ü31 (F) bis Ü53 (M)	
25.	Mai	1. WVV-Trainer Symposium (Anmeldg. notw.)	Münster
30.	Mai	Westdeutsche Jugendmeisterschaften U12	n.n.
31.	Mai	Verbandstag/Jugendverbandstag	Düren
05.-07.	Juni	Bundespokal U18w/U19m	Ibbenbüren
26.-28.	Juni	DM Beach U20	Dresden
26./05.	Juni/Juli	Beach-WM (F/M)	Den Haag, Amsterdam, Apeldoorn u. Rotterdam
29./02.	Juli/Aug.	DM Beach U19	Kiel-Schilksee
07.-09.	Aug.	DM Beach U18	Bostalsee
14.-16.	Aug.	DM Beach U17	Magdeburg

Die jeweils aktuelle Übersicht der WVV-Termine ist unter: <http://www.wvv-volleyball.de> zu finden.

06.04. – 12.04.2015 DAS GROESSTE BEACHVOLLEYBALLCAMP DER WELT

beachline
festival
2015



**CAMP
TRAINING
PARTY
SPORTS
PROFESSIONALS
RICCIONE
ADRIA**

IMMER AB OSTERMONTAG WWW.BEACHLINE-FESTIVAL.DE



**Darum kümmern sich
Ihre Vertrauensleute!**
Die Bei-Ärger-für-Sie-da-Versicherungen der LVM.

Um Ihren persönlichen Versicherungsbedarf kümmern sich
deutschlandweit über 2.200 Vertrauensleute.
Eine LVM-Versicherungsagentur in Ihrer Nähe finden Sie unter lvm.de

LVM Versicherung, Kolde-Ring 21, 48126 Münster
Mo. – Fr. von 8.00 – 20.00 Uhr, kostenfrei: 0800 5 86 37 33

LVM
VERSICHERUNG